

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 03.09.2019  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  62463  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Museen kindgerecht vorgestellt und erklärt:**

**6.000 Unterrichts- und Leseheftes an Grundschulen verteilt**

**Osnabrück.** Zum Schuljahresbeginn hat das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück wiederum ein kostenloses Unterrichts- und Leseheft für die vierten Schulklassen im Landkreis und in der Stadt Osnabrück veröffentlicht. „Museen – Muss ich sehen! Neues von Jutta und Benno im Osnabrücker Land“ lautet der Titel der aktuellen Auflage.

„Wir freuen uns sehr, dass die Idee und der Inhalt dieses kindgerechten Heftes nach wie vor eine so große und positive Resonanz sowohl bei Schulen als auch bei Familien finden. Im Osnabrücker Land haben wir zahlreiche sehens- und erlebenswerten Museen, die wir auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise durch das Heft näherbringen“, sagte Burkhard Fromme, Leiter des Kulturbüros beim Landkreis Osnabrück, bei der Übergabe von 30 Heften an die vierte Klasse der Grundschule Borgloh, Hilter. Deren Schülerinnen und Schüler verbrachten mit ihren Lehrerinnen Nicola Licher und Bianka Jonske einen spannenden Vormittag im Tuchmachermuseum in Bramsche. Die Viertklässler lernten dabei anschaulich an Maschinen, wie aus Wolle flauschige Wolldecken entstehen und gestalteten selber beim Nass-Filzen Mäuse, Bälle, Haarschmuck und andere Dinge, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Zusammen mit den Jungen und Mädchen blätterte Frank Huismann vom Autorenteam durch das Heft und las die enthaltenen Informationen über das Tuchmachermusem vor. „Museen können nicht nur für Erwachsene und Kulturinteressierte spannend sein. Die Museen im Osnabrücker Land haben auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher einiges zu bieten. Inhaltlich geht es auf den 52 Seiten um Themen aus den Bereichen Handwerk, Landwirtschaft, Archäologie, Kunst, Technik, Natur und vieles mehr“, berichtete Huismann. Durch die einzelnen Stationen führen wieder drei Freunde: die Kinder Benno (nach Bischof Benno) und Jutta (nach Jutta von Ravensberg) und die sprechende Fledermaus „Flatta“.

Parallel zu den Heften erhalten die Grundschulen eine Datei mit Informationen zu Ansprechpartnern, Anschriften, Internetseiten oder Telefonnummern in den Einrichtungen.

„Die Reise von Jutta, Benno und Flatta geht auch im nächsten Jahr weiter“, verriet Fromme. Das Redaktionsteam arbeite aktuell in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisarchäologie an der Ausgabe „Auf Zeitreise durch das Osnabrücker Land – Jutta und Benno erforschen die Archäologie“.

Beim Tuchmuseum in Bramsche bedankten sich die jungen Gäste sowohl beim Museumsteam als auch bei den Verantwortlichen des Unterrichts- und Leseheftes mit reichlich Beifall.

Das Unterrichts- und Leseheft ist auch in der Bürgerinformation im Kreishaus erhältlich und als pfd-Datei unter www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/kulturbuero abrufbar.

**Bildunterschrift:**

Die 4. Klasse der Grundschule Borgloh bekam vom Autor Frank Huismann (hintere Reihe, vierter von links) eine Leseprobe über das Tuchmachermuseum in Bramsche aus der neuen Ausgabe des Unterrichts- und Leseheftes „Museen – Muss ich sehen! Neues von Jutta und Benno im Osnabrücker Land“. Burkhard Fromme (hintere Reihe, dritter von links) und Claudia Glameyer (hintere Reihe, fünfte von links) vom Redaktionsteam, verteilten die Hefte an die Kinder und deren Lehrerinnen Nicola Licher und Bianca Jonske (sechste und siebte von links). Über den Besuch freuten sich vom Museumsteam Stefanie van der Mee und Kerstin Schumann (hintere Reihe, erste und zweite von links).

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski